



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Die vergangene Woche war für viele Pendler geprägt vom tagelangen Streik der GDL. Ob das, was die Gewerkschaft da tut, nicht eher ein Innovationsprogramm für das fahrerlose Zugfahren ist, weiß ich nicht. Als Bahnvorstand würde ich entsprechende Überlegungen zumindest intensivieren. Nun aber wünsche ich zunächst ein schönes Wochenende. Sehen wir uns am Samstagvormittag bei der Eröffnung der Wächtersbacher Messe?

Ihr und Euer

Peter Tauber



Bundeskabinett gibt grünes Licht für neues Hospiz- und Palliativgesetz



Peter Tauber unterstützt den von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe vorgelegten Entwurf. (Foto: Koch)

Die unionsgeführte Bundesregierung hat grünes Licht für das von Bundesgesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) vorgelegte „Gesetz zur Verbesserung der Hospiz- und

Palliativversorgung in Deutschland“ gegeben. Darin wird sowohl die ambulante Palliativ- und Hospizversorgung in der häuslichen Umgebung, als auch die stationäre Versorgung in Pflegeeinrichtungen, Hospizen und Krankenhäusern geregelt. Insgesamt nimmt der Bund hierfür rund 200 Millionen Euro zusätzlich in die Hand. „Ich freue mich, dass das Bundeskabinett die von Gesundheitsminister Gröhe erarbeiteten Eckpunkte nun auf den Weg gebracht hat. Unsere Botschaft lautet ganz klar: Wir dürfen Schwerstkranke auch auf ihrem letzten Weg nicht alleine lassen. Gerade in Bezug auf die aktuelle Debatte zum Thema Sterbehilfe müssen wir den Betroffenen Wege aufzeigen, die eine Alternative zur Beihilfe zum Suizid aufzeigen“, betont der Bundestagsabgeordnete und CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber. Der Gesetzentwurf setzt auf eine größere finanzielle Unterstützung für stationäre und ambulante Hospizdienste bei der Begleitung am Lebensende. Zudem soll die Palliativversorgung, also der Einsatz schmerzlindernder Therapien, ausdrücklicher Bestandteil der Leistungen in der Kranken- und Pflegeversicherung werden. Um eine bessere Sterbebegleitung auch in Pflegeheimen zu gewährleisten, will Gröhe unter anderem zudem Heime verpflichten, Kooperationen mit Haus- und Fachärzten abzuschließen. Die Mediziner sollen für ihre Leistungen eine zusätzliche Vergütung erhalten. Um insbesondere den Ausbau der so genannten spezialisierten ambulanten Palliativversorgung in ländlichen Regionen zu beschleunigen, wird ein Schiedsverfahren für entsprechende Versorgungsverträge der Krankenkassen mit den versorgenden Teams eingeführt. Die Krankenkassen werden darüber hinaus zur Beratung der Versicherten bei der Auswahl verschiedener Leistungen der Palliativ- und Hospizversorgung verpflichtet.



Interview mit dem WDR

Im Rahmen der WDR-Sendung „Eins zu Eins“ sprach Anke Plättner mit CDU-Generalsekretär Dr. Peter Tauber zum Thema „Flucht, Asyl, Einwanderung – Wie offen ist Deutschland“.

Die komplette Sendung können Sie hier ansehen: <http://tinyurl.com/kyz6dlv>



Gastfamilien für US-Schüler gesucht



Peter Tauber unterstützt das Parlamentarische Patenschafts-Programm. (Foto: Koch)

Im August/September 2015 kommen rund 250 Austauschschülerinnen und -schüler aus den USA für ein Schuljahr nach Deutschland. Sie sind Stipendiaten des Parlamentarischen Patenschafts-Programms (PPP), einem Förderprogramm für transatlantischen Schüleraustausch, das vom Deutschen Bundestag und dem Kongress der USA getragen wird. Alle Austauschschüler werden von jeweils einem Bundestagsabgeordneten als Pate betreut. Auch der Bundestagsabgeordnete Dr. Peter Tauber engagiert sich als Pate im PPP. Er weist darauf hin, dass die Austauschorganisation Youth For Understanding (YFU) zurzeit für 50 PPP-Stipendiaten Gastfamilien sucht: „Ich würde mich freuen, wenn sich in meinem Wahlkreis viele Familien für die Aufnahme eines Austauschschülers begeistern würden“, so Tauber. Während ihres Austauschjahres besuchen die jungen US-Amerikaner eine Schule in der Nähe ihrer Gastfamilie. Grundsätzlich sind

alle gastfreundlichen Familien und Paare geeignet, Gastfamilie zu werden. Seit 1983 vermittelt das PPP Jugendlichen in Deutschland und den USA die Bedeutung freundschaftlicher Zusammenarbeit, die auf gemeinsamen politischen und kulturellen Wertvorstellungen beruht. Familien und Paare, die einen Austauschschüler bei sich aufnehmen möchten, können sich bei YFU melden unter Telefon 040/227002-0 oder per E-Mail an gastfamilien@yfu.de. Mehr Infos unter: www.bundestag.de/ppp und www.yfu.de.



Tauber im RTL-Hessen-Fragebogen



Dreharbeiten in der Gelnhäuser Altstadt. (Foto: Ruppert)

Wofür es sich zu kämpfen lohnt, warum er seine Mitarbeiter hin und wieder mit Süßigkeiten besticht und vieles mehr verrät Peter Tauber im Fragebogen von RTL Hessen. Gedreht wurde der unterhaltsame Einspieler in der malerischen Altstadt von Gelnhausen.

Mehr dazu unter: <http://tinyurl.com/kwp4aa9>



TAUBER UNTERWEGS – KOMMENDE TERMINE:

9. Mai, 10 Uhr, Eröffnung Wächtersbacher Messe, Heinrich-Heldmann-Halle, Wächtersbach

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther-Straße 4
63584 Gründau-Lieblös
Telefon: 06051-91696-17
brieftauber@peterbauer.de
www.brieftauber.de